

## Anmeldeabschnitt:

Ich nehme mit ... Person/en teil an der Tagung.

Ich wähle die AG Nr. ....  
(Zweite Wahl AG Nr. ....)

Mittagessen  ja  nein

---

Tagungsbeitrag 5,- Euro

Essen und Getränke gegen Spende

---

Name

---

Anschrift

---

Tel./ Email

## Anmeldungen bitte bis 18. Juni 2005

Per Fax: 0721 / 9175-566

oder

An:  
Evangelischer Oberkirchenrat  
-Abteilung Mission und Ökumene-  
Dekade-Forum  
Blumenstraße 1-7  
D-76133 Karlsruhe

## Tagungsort:

Da unmittelbar bei der Kirche keine Parkplätze zur Verfügung stehen, möchten wir Sie bitten, möglichst die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Am Kongresszentrum gibt es zwei Parkhäuser.

### Wegbeschreibung mit dem Auto:

Folgen Sie der Beschilderung Karlsruhe-Mitte und dann Kongresszentrum; der Turm der Erlöserkirche erscheint in Sichtweite.

### Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn-Haltestelle Kongresszentrum

**Fußweg** vom Bahnhof (etwa 15 min.): Bahnhofstraße, (am Stadtgarten vorbei) Beiertheimer Allee bis zur Hermann-Billing-Straße.

Evangelisch-methodistische Kirche  
Hermann-Billing-Str. 11, 76137 Karlsruhe  
Telefon: 0721-357054

### Weitere Infos

über Dekadestelle der Landeskirche  
Tel. 0721/9175-515, Fax: 0721/9175-566,  
Email: [sonja.meier@ekiba.de](mailto:sonja.meier@ekiba.de)



### Träger des Forums:

Evangelische Landeskirche Baden  
Evangelisch-methodistische Kirche  
Mennonitische Gemeinde  
Pax Christi der Erzdiözese Freiburg



## ANGST UND RASSISMUS Zusammenleben gemeinsam gestalten

4. Badisches Ökumenisches Forum  
der Dekade zur Überwindung  
von Gewalt

**25. Juni 2005**

10:30 – 17:30 Uhr

Erlöserkirche Karlsruhe  
Hermann-Billing-Straße 11

## Angst und Rassismus – Zusammenleben gemeinsam gestalten.

In Deutschland wuchs im letzten Jahr die Angst vieler BürgerInnen vor Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere vor Angehörigen muslimischen Glaubens. Ebenso ist festzustellen, dass in vielen Städten die Menschen sich immer mehr in ihre kulturellen Gruppen zurückziehen. Beides kann dazu führen, dass die Gewalt zunimmt und das Zusammenleben immer schwieriger wird.

In dieser Situation soll das Forum ein Zeichen setzen, dass es möglich und nötig ist, Angst, Vorurteile und Gewalt zu überwinden und das Zusammenleben wirklich gemeinsam zu gestalten.

Die breite ökumenische Trägerschaft bringt zum Ausdruck, dass die Kirchen sich dieser Herausforderung gemeinsam stellen wollen.

### Die Referenten:

Wir haben mit **Charles Rojzman** einen französischen Soziologen und Psychologen eingeladen, der viel Erfahrung mit dieser Thematik hat. Er arbeitet mit seinem Ansatz der „thérapie sociale“ in Stadtteilen mit hohem Anteil von MigrantInnen. Er unterstützt die Menschen darin, einen gemeinsamen Weg für ihr Zusammenleben zu finden und Ängste und Ohnmacht zu überwinden.

**Mehrnousch Zaeri**, Sozialpädagogin aus Karlsruhe, wird ihre Erfahrung in der MigrantInnen-Arbeit des Diakonischen Werkes Lörrach und ihre eigenen Erfahrungen als Ausländerin, Iranerin, Flüchtling, Fremde oder Muslimin einbringen und auf eindringliche Weise ins Thema einführen.



### Tagesverlauf:

- **10:00 Uhr** **Willkommen und Kaffee**
- **10:30 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
- **10:45 Uhr** **Referate und Aussprache**
- **13:00 Uhr** **Mittagsgebet**
- **13:15 Uhr** **Essen und Pause, Kaffee**
- **14:30 Uhr** **Dekade-Informationsrunde**
- **15:00 Uhr**  
**bis** **Arbeitsgruppen**
- **17:00 Uhr**
- **17:00 Uhr** **Zusammenfassung und  
Ausklang**

### Arbeitsgruppen :

**1. „Zusammenleben gemeinsam gestalten – aber wie?“**  
Impuls und Beratung von Charles Rojzman.

**2. „Jung sein in Germersheim“**  
das erste Projekt mit der Methode „thérapie sociale“ in Deutschland, mit Stefan Maaß, Beauftragter für Gewaltprävention.

**3. „Asylopoly“**  
ein vom Bundestag ausgezeichnetes Spiel, das die verschiedenen Stationen eines Asylbewerbers erleben lässt; mit Jared Hanke, Dorothea Hege und Mehrnousch Zaeri vom Menschenrechtszentrum Karlsruhe

**4. „Moderne Sklavinnen – Geschäfte mit der Ware Frau“**  
ein Dokumentarfilm über eine junge Rumänin und ihren Weg in die Zwangsprostitution. Im Anschluss Gespräch mit Ingrid Reutemann (Diakonisches Werk), Ildiko Mumm und Inge Bayer (Frauenarbeit der evangelischen Landeskirche).

**5. „Zwischen den Stühlen“**  
ein Filmprojekt mit jugendlichen Spätaussiedlern, vorgestellt von Dirk Schmidt-Hornisch, Jugendpfarrer in Freiburg.

**6. „Sicher hinter Kirchenmauern“**  
Chancen und Grenzen des Kirchenasyls mit Pfarrvikar Andreas Klett-Kazenwadel.